



Der Neue ist da

Pfarrer Buja stellt sich vor

Gemeindebrief

des Kirchspiels

Oberrieden—Unterrieden—Wendershausen

Ausgabe 2 | 2025

Juli - September 2025

Wir sind gerne für Sie da

Geschäftsführung in Oberrieden:

Pfarrer Daniel Bormuth

Bad Sooden
Kirchweg 9 | 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: 05652 3249
E-Mail: daniel.bormuth@ekkw.de

Geschäftsführung in Unterrieden und Wendershausen:

Pfarrer Jonas Buja

Tel.: 0157 34383511
E-Mail: Jonas.Buja@ekkw.de

Gemeindebüro: Jana Hübenthal

Jahnstr. 4 | 37242 Bad Sooden-Allendorf
Sprechzeiten: donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Tel.: 05542 1615
E-Mail: Pfarramt.Oberrieden@ekkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Oberrieden

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Markus Emmelmann
Witzenhäuser Str. 27 | Tel.: 05542 3074067
Friedhofsverwaltung: Andrea Hinske
Am Brink 1 | Tel.: 05542 4316 | 0171 1093089
andrea.hinske@ekkw.de
Café O: Margret Zimmermann
Lindenstr. 1 | Tel.: 05542 71228

Evangelische Kirchengemeinde Unterrieden

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Birgit Schmädeke
Im Kirschgarten 11 | Tel.: 05542 1570
Friedhofsverwaltung: Jürgen Fahrenbach
Ludwigsteinstr. 55 | 0151 65075843
Treff.Punkt: Karin Dräbing
Ludwigsteinstr. 17 | Tel.: 05542 4681

Evangelische Kirchengemeinde Wendershausen

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Gerd Pflüger
Vor der Lehmkuhle 19 | Tel.: 05542 72179
Friedhofsverwaltung: Gerd Pflüger
Vor der Lehmkuhle 19 | Tel.: 05542 72179
Chor Allegria: Ariane Mihm
Tel.: 05542 16841

Gott, Du gabst uns Deinen Frieden.
Leider ist er uns hernieden
irgendwo verschütt gegangen.
Zeit, mit Suchen anzufangen...



Bankverbindungen

Evangelische Bank: DE91 5206 0410 0001 2001 00
Kirchenkreisamt Eschwege,
Verwendungszweck: Oberrieden: 2113044
Unterrieden: 2113053
Wendershausen 2113057

Inhalt

Angedacht	3
Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln	
Christina Breun ...	4
Ostergottesdienst in Unterrieden Fortbildung im	
Besuchsdienstkreis Eingeladen zum Fest des Glaubens	5
Eine Nacht wie im Märchen	6
Eingeladen zum Fest des Glaubens	7
Kinderseite	8
Pfarrer Buja stellt sich vor	9
Termine und Ankündigungen	10
Geburtstag Aus den Kirchenbüchern	11
Gottesdienstplan	12

Impressum

Herausgeber

Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Oberrieden, Unterrieden und Wendershausen
PfarrerIn Kerstin Ortmann (Vorsitzender, v.i.S.d.P.)
WIRmachenDRUCK GmbH in D-71522 Backnang
Satz und Layout: Patrizia Funda
Auflage 1000 Stück

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung ist das Redaktionsteam, sofern nicht bei einzelnen Beiträgen die jeweiligen Verfasser namentlich angegeben sind.

Das Redaktionsteam ist für Anregungen und Beiträge sowie kritische Anmerkungen seitens der Leser dankbar.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Oktober 2025

Bild-/Textnachweise:

S. 2: © Gemeindebrief.evangelisch.de; Grafik: Konstanze Ebel ▪
S. 3: © medio.tv/schaulderna ▪ S. 4: Markus Emmelmann (mitte), Ute Hildebrandt (re, li) ▪ S. 5 oben: Kerstin Ortmann, Birgit Schmädeke; mitte: Kati Werner, Sandra Scherp; unten: Andrea Hildebrandt ▪ S. 7: Andrea Hinske ▪ S. 9: Lothar Englisch ▪ S. 10: Ute Hildebrandt

Titelbild „Regenbogen“: Jana Hübenthal

Angedacht

Pfingsten, wozu?

Am 50. Tag nach Ostern feiern wir Pfingsten und jedes Jahr stehen Konfirmand*innengruppen vor dem großen Rätsel, was wir da eigentlich feiern. Wir feiern die Befreiung aus Angst, Verzweiflung und Resignation.

Die Jünger wussten nicht mehr ein noch aus. Jesus war gekreuzigt worden und sie hatten Angst, dass ihnen dasselbe Schicksal widerfahren könnte. Schließlich wussten viele Menschen, dass sie mit Jesus unterwegs gewesen waren. Gott schickte den Heiligen Geist zu ihnen, als Energieschub, als Aufstieghilfe, als Mutquelle.

Ich wünsche mir, dass auch uns das Pfingstwunder aufstehen lässt aus Erstarrung, Erschöpfung, Traurigkeit und Mutlosigkeit.

Damals gründeten sich die ersten Gemeinden – nicht ohne Angst und Sorgen – aber hoffnungsvoll, weil von ihnen eine Energie ausging, die motivierend war.



Auch heute noch versammeln sich in unseren Gemeinden Anfänger und Fortgeschrittene, Zugezogene und Heimkehrende, Fremde und Vertraute, Angsthasen und Suchende, Fragende und Nachdenkliche.

Wenn sie alle in der Kirche zusammenkommen, entsteht Gemeinschaft, die befreiend wirken kann und Gottes Geist wird spürbar. Unsere harte Schale kann aufbrechen und unser Innerstes ausbrechen und ich kann erfahren, wie Gott mich erträumt hat, ich kann aufstehen, Fesseln ablegen und mich mit Gott gemeinsam auf den Weg des Friedens und der Hoffnung begeben.

Die Kirchenvorstände des Kirchspiels Oberrieden haben drei Jahre in Vakanz gestalten und bewerkstelligen müssen. Das war eine zermürbende Zeit, die direkt im Anschluss an Corona die Mitglieder oft an ihre Grenzen brachte. Wir Pfarrer*innen der Nachbargemeinden haben versucht, zu unterstützen und sie durch diese Zeit zu begleiten. Manches ist dabei zu kurz gekommen, Anderes hat sich als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert (Besuchsdienstkreis, Café O, Bi franz, Seniorenach-



mittag in Unterrieden, Krippenspielteams in Oberrieden und Wendershausen, Weltgebetstag, Andachten im Advent, Kooperationen). Menschen sind zusammengekommen, haben Verantwortung übernommen und Gemeinschaft erlebbar gemacht. Ja, Gottes Geist war in diesen Momenten erfahrbar, für Gäste ebenso wie für die Verantwortlichen. Das war und ist wunderbar.

Nun beginnt etwas Neues:

Pfarrer Bormuth wird ab Juni die Kirchengemeinde Oberrieden geschäftsführend übernehmen, Pfarrer Buja Wendershausen und Unterrieden. Ab 01.01.2026 wird Oberrieden dann zum Kirchspiel Sooden gehören, Wendershausen und Unterrieden zum Kirchspiel Witzenshausen. Bewegende Zeiten, aber es liegt an uns, wie wir damit umgehen und sie gestalten.

Die neuen Strukturen sind festgelegt, aber es liegt an uns, wie wir diese mit Leben, mit Gemeinschaft füllen und somit Gottes Geist die Möglichkeit eröffnen, frischen Wind und Energie in unser Miteinander zu bringen, damit wir befreit von Gottes Friedensreich auf Erden erzählen können.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle als geschäftsführende Pfarrerin von Ihnen und wünsche Ihnen Gottes Segen und Frohe Pfingsten,

Ihre Pfrin. Ortmann

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Wie jedes Jahr fand am 1. Freitag im März der Weltgebets- tag statt. Unser Kirchspiel nahm dankend am 07.03.2025 die Einladung nach Wahlhausen in den Gemeindesaal an. Bei dem herzlichen Empfang wurden wir geschmückt mit einer Blume im Haar und einem blauen Segensbändchen. Nach der Begrüßung konnten wir uns an dem leckeren und vielfältigen Buffet bedienen, auch landestypische Gerichte waren dabei. Ein Diavortrag lieferte uns zahlreiche Infor- mationen über Land und Leute, insbesondere die Situation der Frauen. Die Gottesdienstordnung vermittelte mit dem Leitmotiv „Kia Orana“, dass wir alle wunderbar geschaffen sind, wie auch im Psalm 139 zu lesen ist. Musikalisch wur-

de der Gottesdienst an diesem tollen bunten Abend um- rahmt von dem zu diesem Anlass gebildeten Projektchor aller Gemeinden.

Der Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und steht un- ter dem Motto: Kommt! Bringt eure Last! Die Feier ist wie- der in unserem Kirchspiel geplant.

Andrea und Ute Hildebrandt



Christina Breun ...

... war eine Ortsvorsteherin mit Herz und Verstand – ein Glücksfall für Wendershausen. Ihr mitreißendes Engage- ment hat viel in Wendershausen bewegt. Die Lebensquali- tät und den Zusammenhalt im Dorf zu verbessern war ihr sehr wichtig. Die unvergesslichen Jubiläumsfeierlichkeiten, Freitilligentage, „Wendershausen für alle“-Aktionen und vieles mehr hat sie mitorganisiert und die ehrenamtliche Arbeit der Menschen wertgeschätzt.

Als Unternehmerin hat sie zusammen mit ihrer Schwester für blühende (Raps-, Mohn-)Felder um Wendershausen herum gesorgt. An den Sommerwochenenden haben sie gemeinsam in das „Cafe mit Herz“ eingeladen und Wen- dershäusern und „Touristen“ die Tore zum gemütlich her- gerichteten Domänenhof geöffnet.

Christinas freundlicher und respektvoller Umgang mit allen Menschen hat ihr viele Sympathien eingebracht. Kaum vorstellbar, wieviel Zeit und Mühe sie in die vielen Projekte investiert hat. Aus Dankbarkeit und Respekt haben viele Wendershäuser am Tag ihrer Beisetzung die Kniephörn-

chenfahne mit Trauerflor aufgehängt. Christinas gelebte Liebe zu Gott und den Menschen bleibt unvergessen. Un- ser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Der Friedhof mit seiner kaputten Koniferenhecke war ebenso ein Mammutprojekt von Christina Breun. Organisa- tion und Genehmigungen im Vorfeld, dann die Entfernung der Hecke mit dem schönen Helferfeuer unter dem Lud- wigstein! Inzwischen wurden die Wurzeln abgefräst und ein großes Stück Zaun aufgebaut – großer Dank an Hubert Rode, Wolfgang Hempel und Rainer Eisfeld. Die Fertigstel- lung wird noch einige Zeit dauern.

Bald beginnen am oberen Teil des Friedhofs zur Straße „Am Rötelnrain“ Bauarbeiten der Stadt Witzenhausen, um den Hang zur Straße zu sichern. Es ist nicht zu vermeiden, dass schwere Maschinen auf dem Friedhof arbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Im Namen des Kirchenvorstands Wendershausen

Annette Mausolf



Ostergottesdienst in Unterrieden

Ein schöner Ostergottesdienst wurde uns beschert. Das gemeinsame Frühstück rundete unsere gemeinsame Zeit ab. Schade, dass nicht soviel Besucher dabei waren, wie wir gehofft hatten.

Danke sagen wir Kerstin Ortmann für den tollen Ablauf und danke auch dem Organisten für die musikalische Begleitung.

Birgit Schmädeke



Eingeladen zum Fest des Glaubens

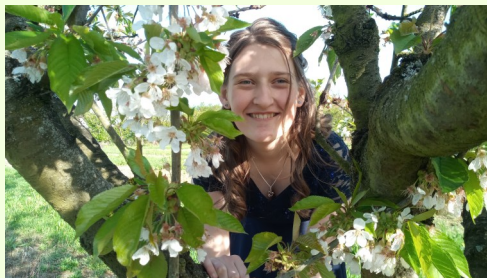


Konfirmation in der Liebfrauenkirche

Am Sonntag, den 27. April 2025, feierten Sarah Stöber und Lena Arold ihre Konfirmation in der Liebfrauenkirche in Witzhausen. In einem festlichen Gottesdienst, begleitet von Musik, Gebet und Segensworten, bekannten sich Sarah und Lena zu ihrem christlichen Glauben und wurden offiziell in die Gemeinde aufgenommen.

Wir als Kirchengemeinde freuen uns, Sarah und Lena auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten zu dürfen und wünschen ihnen Gottes Segen sowie Kraft und Zuversicht für alles, was vor ihnen liegt.

Tanja Stöber



Fortbildung im Besuchsdienstkreis

Die im Besuchsdienstkreis tätigen Damen freuten sich über Manuela Sanders Einladung zum gemeinsamen Treffen am Donnerstag, 20.02.2025. Wie alle 3 Monate besprachen wir ab 16.30 Uhr die bevorstehenden Besuchstermine und Manuela verwöhnte uns mit leckeren Schnitten. Um 17.30 Uhr vervollständigte sich dieses Mal die Runde mit Pfrin. Kerstin Ortmann und Frau Kathrin Beyer von der Ev. Familienbildungsstätte Werra-Meißner. Frau Ortmann bedankte sich für unsere ehrenamtliche Tätigkeit in Oberrieden, Unterrieden und Wendershausen und erklärte die Notwendigkeit der Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses für unsere künftige Arbeit. Sie hatte auch diese Fortbildung auf den Weg gebracht. Nach einem informativen Austausch kam



die persönliche Bedeutung unseres Engagements zur Sprache. Zum Abschluss informierte Frau Beyer über weitere interessante Schulungsmöglichkeiten in 2025, zu denen wir uns gerne anmelden können.

Andrea und Ute Hildebrandt



EINE NACHT WIE IM MÄRCHEN

**08. - 09. JULI 2025 IN WALDKAPPEL ODER
10. - 11. JULI 2025 IN HESSISCH LICHTENAU**



Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Werra-Meißner lädt ein:

Taucht ein in eine Welt voller Fantasie! Gemeinsam begeben wir uns auf eine spannende Reise durch den Zauberwald: Wir folgen geheimnisvollen Spuren, basteln, hören Geschichten und erleben zwei Tage, die wie aus einem Märchenbuch entsprungen sind.



WAS EUCH ERWARTET

Lustige Spiele, eine Schnitzeljagd, basteln, Geschichten, Essen, Stockbrot, Filme und eine Übernachtung.

ANMELDUNG

Online Anmelden unter www.wemeetju.info oder dem QR Code. Bitte bei der Anmeldung für ein Datum und Ort entscheiden.



**KOSTEN PRO PERSON:
15,- EURO**

FÜR WEN?

Für Kinder aus dem ganzen Kirchenkreis Werra-Meißner im Alter von 8 bis 11 Jahre.

ELTERN

Die Eltern sind am jeweiligen zweiten Nachmittag zum Abschluss eingeladen.

**ANMELDESCHLUSS:
01. JULI 2025**

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Werra-Meißner

MEHR INFOS UNTER WWW.WEMEETJU.INFO

www.WeeMeeJu.info
Werra-Meißner Evangelische Jugendarbeit

Eingeladen zum Fest des Glaubens



Konfirmation in Oberrieden

Am 18. Mai 2025 feierten wir in Oberrieden die Konfirmation von Mia Köhler, Erick Lenz und Martin Söder. Feierlich zogen die drei mit ihren Paten, Pfr. Bormuth, Pfr. Buja und dem Kirchenvorstand in die gut besuchte Kirche ein.

In seiner Predigt über den Philipperbrief des Apostels Paulus (Philipper 2, 1-11) ermutigte Pfr. Buja die Konfirmandin und Konfirmanden und die Gemeinde, das Vorbild Jesus in ihrem Alltag zu suchen und nachzuahmen, andere zu lieben, Hilfsbereitschaft zu zeigen und in Demut zu handeln.

Es war ein festlicher Gottesdienst, in dem die Jugendlichen ihr „Ja“ zu Gott bestätigt haben. Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet von Johannes Michel an der Orgel und der aus Kolumbien angereisten Tante von Martin Söder.

Der Kirchenvorstand Oberrieden gratuliert euch ganz herzlich zur Konfirmation und möchte euch noch ein paar Worte von Gerhard Engelsberger mit auf den Weg geben:

*Es liegt an dir, welche Spuren du hinterlässt.
Es liegt an dir, ob Menschen in deiner Nähe Angst bekommen oder aufatmen.
Es liegt an dir, ob deine vielen Gaben nur dir oder der Gemeinschaft zugute kommen.
Es liegt an dir, ob Menschen ihren Wert entdecken der an sich zweifeln.
Es liegt an dir.
Du bist eine Möglichkeit Gottes.
Mach dich nicht selbst klein, das ist feige.
Mach andere nicht klein, das ist schlimm.
Du musst den letzten Schritt nicht gehen.
Jesus Christus ist ihn für dich gegangen.
Aber deinen Weg solltest du gehen.
Nicht stehen bleiben, feige oder schon in jungen Jahren müde.
Nicht überheblich und kalt.
Es zählt nicht, ob du besser oder schlechter, mutiger oder ängstlicher, größer oder kleiner bist.
Am Ende zählt, ob du echt gewesen bist.
Ob du echt ein Mensch gewesen bist, ein Kind Gottes, ein Geschenk für die Welt.
Du bist eine Möglichkeit Gottes. Nütze sie!*

Andrea Hinske





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm:

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Pfarrer Buja stellt sich vor

Hallo zusammen,

ich bin jetzt – Anfang Juli – zwar schon gut einen Monat im Dienst und deshalb nicht mehr ganz so neu. Aber noch neu genug, um mich Ihnen hier nun vorzustellen: Ich bin Jonas Buja.

Nach einigen Umwegen hat es mich aus meiner ostfriesischen Heimat ins Pfarramt nach Witzenhausen, Unterrieden, Wendershausen, Neuseesen und Werleshausen verschlagen. Der Weg mit dem Auto wäre direkter gewesen, aber ich habe den Weg über das Meer genommen. In meinem ersten Beruf bin ich nämlich Seemann. Als Nautischer Wachoffizier bin ich beruflich auf Gastankern auf den Weltmeeren unterwegs gewesen. Im Ehrenamt habe ich mich als 1. Offizier und Kapitän der „Iuventa“ in der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer engagiert und gemerkt: Ganz praktisch und mit den Händen Hilfe leisten, das kann ich.

Auch als Seelsorger Hilfe leisten zu können habe ich mir lange nicht zugetraut. Dazu brauchte es noch drei Monate mit Jugendlichen auf einem Segelschiff. Ich bin nach und nach in die Gruppe der Kolleginnen und Kollegen und der Jugendlichen an Bord hineingewachsen. Dabei habe ich gemerkt, dass ich Menschen auch seelsorglich beistehen kann. Da ich nicht mehr weiter nur als „menschliche Ressource“ auf Gastankern arbeiten wollte, war der Weg dann klar. Ich habe angefangen in einem Masterstudiengang für Quereinsteigerinnen in Wuppertal Theologie zu studieren.

Nach dem Theologiestudium haben mich dann die schöne Landschaft, das neuartige Ausbildungskonzept der kurhessischen Landeskirche und die Nähe zur thüringischen Heimat meiner Freundin nach Nordessen verschlagen. Ein Dorf mit Bahnhof hatte ich mir gewünscht. Nach Bad Sooden-

Allendorf wurde ich geschickt. Dort hat mich seit dem Herbst 2023 Pfarrer Daniel Bormuth als Vikar aufgenommen und mich ausgebildet.

Nach und nach habe ich diese



und jene Aufgaben übernommen und am Ende dann auch mal kurz alles.

Ende Mai wurde ich zum Pfarrer ordiniert und Daniel Bormuth muss nun in Sooden, Kleinvach und auch Oberrieden gemeinsam mit den Kirchenvorständen den Laden wieder alleine schmeißen. Denn ich bin jetzt bei Ihnen!

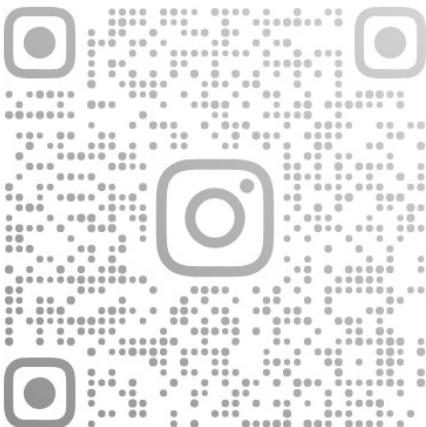
Nach einigen Jahren der Vakanz wird Ihr Kirchspiel – Oberrieden, Unterrieden und Wendershausen – offiziell zu Beginn des nächsten Jahres aufgeteilt. Aber wir proben das jetzt schon einmal: Daniel Bormuth hat schon jetzt die Gemeinde Oberrieden übernommen und die Gemeinden Unterrieden und Wendershausen übernehme ich mit meiner Witzenhäuser Pfarrstelle.

Die Zeiten werden nicht ganz leicht sein. Die Aufteilung des Kirchspiels ist schon ein Zeichen davon. Aber neben den Veränderungen beim Zuschnitt der Pfarrstellen stehen noch andere Dinge an. Wir müssen schauen, wie wir zukünftig mit weniger finanziellen Zuweisungen von der Landeskirche auskommen und wie wir nach den Kirchenvorstandswahlen im Oktober weiterarbeiten. Aber trotzdem und vielleicht gerade deshalb:

Ich freue mich auf die Zeit bei Ihnen in Unterrieden und Wendershausen! Ich freue mich, Sie in Freud und Leid und einfach so zu treffen und zu begleiten!

Liebe Grüße

Ihr Pfarrer Jonas Buja



Termine und Ankündigungen

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Treffen :

Café O in Oberrieden

Kaffee und Kuchen genießen bei guter Unterhaltung:
Der Treffpunkt für alle Generationen, jeden ersten
Dienstag im Monat, jeweils um 15:00 Uhr im Dorfge-
meinschaftshaus in der Jahnstraße in Oberrieden.

Die nächsten Termine:

03.06.2025

01.07.2025

05.08.2025

02.09.2025



„Bi Franz“ in Wendershausen

Das Nachbarschaftstreffen „Bi Franz“ im alten Dorfladen
in Wendershausen findet wieder regelmäßig am letzten
Donnerstag im Monat statt.



Seniorentreff in Unterrieden

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr treffen wir
uns im DGH in Unterrieden bei Kaffee und Kuchen.

Das nächste Treffen ist am: **10.09.2025**

Chor „ALLEGRIA“

Wer gerne singt, ist immer willkommen:

Chorproben sind immer mittwochs um 19:30 Uhr
im DGH in Wendershausen



Wir brauchen Sie!

**GERADE
JETZT**

- Wenn Sie Lust haben, in der Kirchenvorstandsarbeit für ein Jahr bis Oktober 2025 hineinzu schnuppern
- Wenn Sie Ideen haben, unser Gemeindeleben näher zu beleuchten und in Zeiten des Umbruchs mitzugestalten
- Wenn Sie sich in einem Gremium engagieren wollen, in welchem die unterschiedlichsten Generationen vielfältig miteinander im Gespräch sind und arbeiten

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei den Kirchenvorständen unseres Kirchspiels (s. Seite 2) melden.

Fröhliche Nachmittage im Café O

Die Gäste freuen sich jeden Monat über die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sind bestimmt auch bei den kommenden Treffen am 03. Juni, 01. Juli und 05. August wieder dabei.

Ute Hildebrandt



BÄRENKIRMES UNTERRIEDEN *save-the-date*
05.09. - 08.09.2025 ←

www.baerenkirmes.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Nur in der Printversion verfügbar

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden

07.03. Dominik Zindel WH



Konfirmiert wurden

27.04.	Ben Ehrig	UR
	Lena Arold	WH
	Sarah Stöber	WH
	Maximilian Schorstein	UR
	Amelie Wagner	UR
18.05.	Erick Lenz	OR
	Martin Söder	OR
	Mia Köhler	OR



Bestattet wurden

07.03.	Jutta Michel	64 Jahre	OR
14.03.	Horst Franz	86 Jahre	WH
08.05.	Werner Vogt	85 Jahre	WH
21.05.	Irmgard Funke	93 Jahre	OR

Anzeige

PFORDT

Bestattungen

Wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen, aber Sie in Ihrer Trauer begleiten

Mathias + Stefanie Pfordt

Bad Sooden-Allendorf
Auf den Teichhöfen 6
0172 / 9595055
www.pfordt-bestattungen.de

Datum	Oberrieden	Unterrieden	Wendershausen	
So, 06.07.2025	11:00 Uhr			Lektor Gladen
So, 13.07.2025			11:00 Uhr	Lektorin Denecke
Sa, 19.07.2025	12:00 Uhr Trauung			Eigener Pfarrer
So, 27.07.2025	11:15 Uhr			Pfr. Dr. Bormuth
Mi, 03.08.2025			11:00 Uhr	Lektorin Denecke
So, 10.08.2025		11:00 Uhr		Lektorin Denecke
So, 17.08.2025	11:00 Uhr			Lektor Büchner
Sa, 23.08.2025			11:00 Uhr	PfarrerIn Ortmann
So, 31.08.2025			11:00 Uhr	N.N.
Sa, 06.09.2025		11:00 Uhr Bärenkirmes		Lektorin Denecke
So, 14.09.2025	11:00 Uhr			N.N.
So, 21.09.2025	11:00 Uhr			Lektor Gladen
So, 28.09.2025		11:00 Uhr		N.N.
So, 05.10.2025	14:00 Uhr Sternwanderung in Oberrieden am Sportplatz			PfarrerIn Ortmann

Alle Termine gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen. Änderungen/fehlende Infos werden kurzfristig über die Schaukästen bekannt gegeben. Bitte fragen Sie ggf. beim Kirchenvorstand oder im Pfarramt nach.

GD = Gottesdienst